

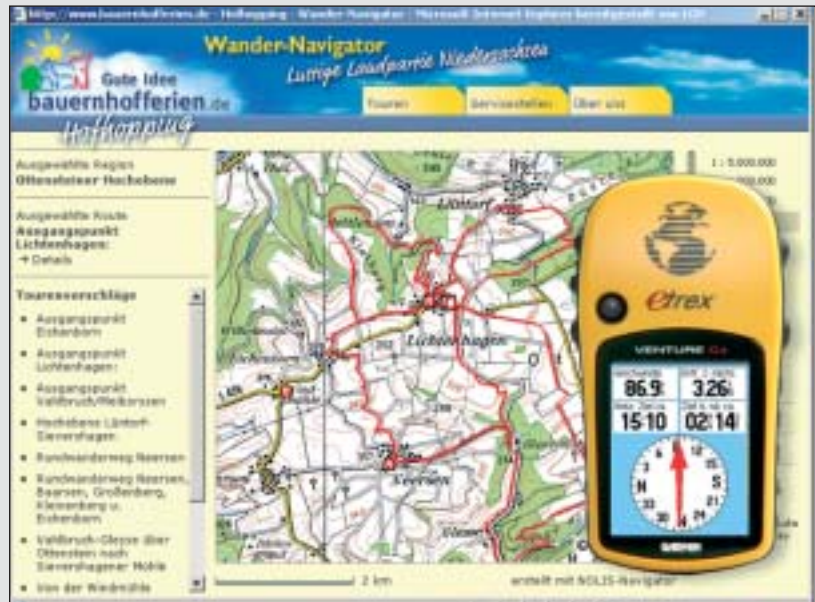
© Dewezet B, 01.08.2006

Die gesamte Technik wurde mit Nolis-Software erstellt.



Hans-Wilhelm Hurt (re.) erläutert Innenminister Uwe Schünemann den GPS-Wandernavigator

Im Internet unter www.bauernhofferien.de bereits präsent: Das Angebot des Wandernavigators für die Ottensteiner Hochebene. Fotos: rar



Mit GPS-Navigator die Hochebene erkunden

Innenminister von AEP-Projekt beeindruckt/Neueste Technik macht Wandern noch attraktiver

Lichtenhagen (rar). Wer in Zukunft auf der Ottensteiner Hochebene Ferien macht, kann im Urlaub zum "Geonauten" werden. Niedersachsens Innenminister Uwe Schünemann und die Bürgermeister Klaus-Henning Demuth (Bad Pyrmont), Willi Bost (Polle), Manfred Weiner (Ottenstein) und Gerhard Feldmann (Emmerthal) sowie die Ortsvorsteher einiger Hochebenenendörfer und einzelne Vermieter von Ferienwohnungen informierten sich in Lichtenhagen über eine Möglichkeit, die Wanderwege der Hochebene satellitennavigiert zu erkunden. Benötigt wird dazu lediglich eine CD-ROM des Amtes für Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGN)

und ein Handygroßes GPS- (Global Positioning System) Gerät.

In einer eindrucksvollen Präsentation demonstrierte der Marketingspezialist der LGN, Hans-Wilhelm Hurt, wie einfach Tourenplanung sein kann: Auf der CD befindet sich detailreiches topographisches Kartenmaterial für ganz Niedersachsen, das in verschiedenen Maßstäben angezeigt werden kann. Im Rahmen eines Projektes der Agrarstrukturellen Entwicklungsplanung Ottensteiner Hochebene (AEP) wurden nun die zunächst rein topographischen Daten von der LGN um POI's (Points of Interest, Sehenswürdigkeiten, auch Gaststätten) der Ottensteiner Hochebene ergänzt und gemeinsam mit dem AEP-Arbeitskreis

Tourismus einige Touren ausgearbeitet. Diese Tourdaten wurden dann in einen -über das Internet bereits verfügbaren - Wandernavigator eines weiteren Kooperationspartners dieses AEP-Projektes, der "Arbeitsgemeinschaft Urlaub- und Freizeit auf dem Lande, eingearbeitet.

Unter der Internetadresse bauernhofferien.de, die im letzten Jahr - laut Auskunft von Vereins-Geschäftsführerin Elke Boggasch - 28 Millionen Zugriffe verzeichnete, sind nun die schönsten Touren über die Hochebene weltweit abrufbar. Diese Tourdaten können über das Internet als Overlays heruntergeladen werden und, mit Hilfe der LGN-CD, in das darauf vorhandene Kartenmaterial integriert

und dann ausgedruckt werden. Zusätzlich wurde zudem die Möglichkeit geschaffen, diese Overlays (inklusive GPS-Koordinaten) auf ein GPS-fähiges Gerät ("Wandernavigator") zu übertragen. So präpariert, kann der Wanderer entscheiden, ob er mit ausgedruckter Karte und GPS-Gerät oder nur mit einem von beidem auf Tour gehen möchte. Das Navigationsgerät wird dem Urlauber durch den Zimmervermieter auf der Hochebene zur Verfügung gestellt, der auch die LGN-CD vorhält. Doch die CD beinhaltet noch mehr Überraschungen: So besteht die Möglichkeit, eigene Wanderungen zu erarbeiten und samt Karte auszudrucken und/oder die Tour als Overlay an den GPS-Emp-

fänger zu senden. Zusätzlich können die erstellten Routen per 3D-Animation überflogen werden. So kann sich der Urlauber einen plastischen Eindruck des Geländes verschaffen.

"Das ist eine Riesenchance für den Tourismus in der Region", zeigte sich Innenminister Uwe Schünemann von den Möglichkeiten beeindruckt und gratulierte den Beteiligten an dem AEP-Projekt zu ihrem Mut. Wichtig sei jedoch, in naher Zukunft genug GPS-Geräte vorzuhalten, damit dieses neue Angebot schnell in der Praxis umgesetzt werden könne, so der Innenminister weiter. Derzeit kann ein GPS-Gerät über die Leiterin der AEP-Tourismusgruppe, Silke Timmermann, leihweise bezogen werden.

Auch die an der Finanzierung des AEP-Projektes beteiligten Vertreter der Städte und Gemeinden zeigten sich sehr angetan: "Das Geld ist gut angelegt", befand Emmerthals Bürgermeister Gerd Feldmann und Bad Pyrmons Bürgermeister Klaus-Henning Demuth stellte kurz und knapp fest: "Ein tolles Projekt. Anbieten, und so neugierig auf die Region machen."